

Personal- und Organisationscontrolling

Bericht zur Entwicklung von **Personalbestand und Personalaufwand** bei der Stadt Hagen im **1. Quartal 2024**

| | |
|--------------------------|---------------------------|
| Berichtszeitraum: | 01.01.2024 bis 31.03.2024 |
| Berichtsstichtag: | 31.03.2024 |

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| I. Personalbestand | 3 |
| 1. Begriffsbestimmungen | 3 |
| 2. Personalbestand im 1. Quartal 2024..... | 5 |
| 2.1. Beschäftigungsverhältnisse Stadt Hagen zum Berichtsstichtag..... | 5 |
| 2.2. Personalkosten-relevante Beschäftigtenzahlen | 6 |
| 2.2.1. Entwicklung des Personalbestands im Berichtszeitraum | 6 |
| 2.2.2. Personalbestand nach Vorstandsbereichen..... | 7 |
| 2.2.3. Stammkräfte..... | 9 |
| 2.2.3.1. Fluktuationsbilanz..... | 9 |
| 2.2.3.2. Neue unbefristete Beschäftigungsverhältnisse | 9 |
| 2.2.4. Befristete Beschäftigungen..... | 12 |
| 2.2.4.1. Fluktuationsbilanz..... | 12 |
| 2.2.4.2. Neue befristete Beschäftigungsverhältnisse..... | 12 |
| 2.2.4.3. Befristungsgründe | 14 |
| 2.2.5. Ausgewählte Berufsgruppen..... | 15 |
| 2.2.5.1. Feuerwehr und Rettungsdienst..... | 15 |
| 2.2.5.2. Kindertagesbetreuung | 16 |
| 2.2.5.3. Objektbetreuung und Reinigung..... | 18 |
| 2.2.6. Ausbildungsverhältnisse..... | 18 |
| 3. Vakanzen im 1. Quartal 2024 | 20 |
| II. Personalaufwand..... | 22 |
| 1. Begriffsbestimmungen | 22 |
| 2. Personalaufwendungen und -erträge | 23 |
| 2.1. Aufwendungen | 23 |
| 2.2. Erträge..... | 24 |
| 2.3. Gesamtbewertung | 25 |

I. Personalbestand

1. Begriffsbestimmungen

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis oder arbeitsvertraglichen Beschäftigungsverhältnis mit der Stadt Hagen stehenden Personen.

Beamt*innen

Beamt*innen sind im beamtenrechtlichen Sinn Bedienstete, die in einem besonderen gesetzlich geregelten öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis stehen. Hierzu zählen als kommunale Wahlbeamt*innen auch der Oberbürgermeister und die Beigeordneten.

Tarifbeschäftigte

Beschäftigte, die dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) unterliegen, werden als Tarifbeschäftigte bezeichnet. Personen, die im Rahmen einer Vereinbarung nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) tätig sind, werden zur Vereinfachung ebenfalls den Tarifbeschäftigten zugeordnet.

Stammkraft

Bei dem Begriff „Stammkräfte“ handelt es sich um **unbefristet** und zum Berichtsstichtag **aktiv** Beschäftigte der Stadt Hagen und ihrer rechtlich unselbständigen Eigenbetriebe. Die Gesamtheit aller Stammkräfte wird auch als Stammpersonal bezeichnet.

Zu den Stammkräften zählen nicht:

Befristete Beschäftigungsverhältnisse

- befristet Beschäftigte inkl. Wahlbeamt*innen
- Aushilfen

Besondere Beschäftigungsverhältnisse

- Auszubildende und entgeltliche Praktikumskräfte
- Personen im Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Nicht-aktive Beschäftigungsverhältnisse

- Beschäftigte in Elternzeit, Beurlaubung, Rente auf Zeit, Aussteuerung (ruhende Beschäftigungen)
- Beschäftigte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (ATZ)

Vollzeitäquivalent (VZÄ)

Die Darstellung des Personalbestands erfolgt regelmäßig auch vollzeitverrechnet. Die Umrechnung von Kopfzahlen auf VZÄ geschieht unter Berücksichtigung der individuellen Teilzeitfaktoren der Beschäftigten. Dabei gilt für Tarifbeschäftigte eine regelmäßige wöchentliche Sollarbeitszeit von durchschnittlich 39 Stunden. Für Beamt*innen beträgt diese durchschnittlich 41 Stunden, sie verringert sich mit Ablauf des Tages der Vollendung des 55. Lebensjahres auf 40 Stunden und des 60. Lebensjahres auf 39 Stunden. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit für schwerbehinderte Beamt*innen liegt bei durchschnittlich 39,50 Stunden ab dem Grad der Behinderung von mindestens 50 und 39 Stunden ab einem Grad der Behinderung von mindestens 80.

Gesamtverwaltung

Zur Gesamtverwaltung zählen alle Ämter, Fachbereiche und sonstigen Organisationseinheiten der Stadt Hagen. Beschäftigte, die im Rahmen von Personalgestellungen bei anderen Einrichtungen tätig sind, werden ebenfalls der Gesamtverwaltung zugerechnet.

Konzernbereich

Die Stadt Hagen ist in verschiedenen Bereichen der Daseinsvorsorge sowohl unmittelbar als auch mittelbar an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit - in privater und öffentlich-rechtlicher Form - beteiligt. Dabei umfasst das kommunale Beteiligungsportfolio Eigengesellschaften bis hin zu Kleinbeteiligungen sowie Anstalten des öffentlichen Rechts. Es bestehen **keine** Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse mit der Stadt Hagen.

Personalkosten-relevante Beschäftigtenzahlen

Als personalkostenrelevant gelten grundsätzlich **alle aktiven** Beschäftigungsverhältnisse der Stadt Hagen.

Vakanz

Eine Stelle gilt als vakant, wenn zum Berichtsstichtag ein Besetzungsantrag genehmigt und ggf. eine Besetzungssperrfrist abgelaufen ist.

2. Personalbestand im 1. Quartal 2024

2.1. Beschäftigungsverhältnisse Stadt Hagen zum Berichtsstichtag

Aktive Beschäftigungsverhältnisse

| Beschäftigte | Gesamtverwaltung | | Kopfzahlen jeweils | | | |
|---------------|------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|
| | VZÄ | Kopfz. | in Vollzeit | in Teilzeit | männlich | weiblich |
| Stammkräfte | 2.728,23 | 3.152 | 2.040 | 1.112 | 1.156 | 1.996 |
| Befristete | 111,46 | 156 | 73 | 83 | 51 | 105 |
| Aushilfen | 4,75 | 23 | 0 | 23 | 23 | 0 |
| in Ausbildung | 143,77 | 144 | 143 | 1 | 60 | 84 |
| im Praktikum | 6,50 | 7 | 6 | 1 | 2 | 5 |
| im BFD | 32,00 | 32 | 32 | 0 | 12 | 20 |
| | 3.026,71 | 3.514 | 2.294 | 1.220 | 1.304 | 2.210 |

davon:

| | | | | | | |
|------------------|----------|-------|-------|-------|-----|-------|
| verbeamtet | 641,65 | 674 | 556 | 118 | 443 | 231 |
| tarifbeschäftigt | 2.385,06 | 2.840 | 1.738 | 1.102 | 861 | 1.979 |

Nicht-aktive Beschäftigungsverhältnisse

| Beschäftigte | Gesamtverwaltung | | Kopfzahlen jeweils | | | |
|------------------|------------------|------------|--------------------|-------------|-----------|------------|
| | VZÄ | Kopfz. | in Vollzeit | in Teilzeit | männlich | weiblich |
| in ATZ-Freiphase | 29,46 | 35 | 18 | 17 | 9 | 26 |
| ruhende Besch. | 112,00 | 143 | 76 | 67 | 7 | 136 |
| | 141,46 | 178 | 94 | 84 | 16 | 162 |

davon:

| | | | | | | |
|------------------|--------|-----|----|----|----|-----|
| verbeamtet | 4,96 | 7 | 2 | 5 | 3 | 4 |
| tarifbeschäftigt | 136,50 | 171 | 92 | 79 | 13 | 158 |

2.2. Personalkosten-relevante Beschäftigtenzahlen

2.2.1. Entwicklung des Personalbestands im Berichtszeitraum

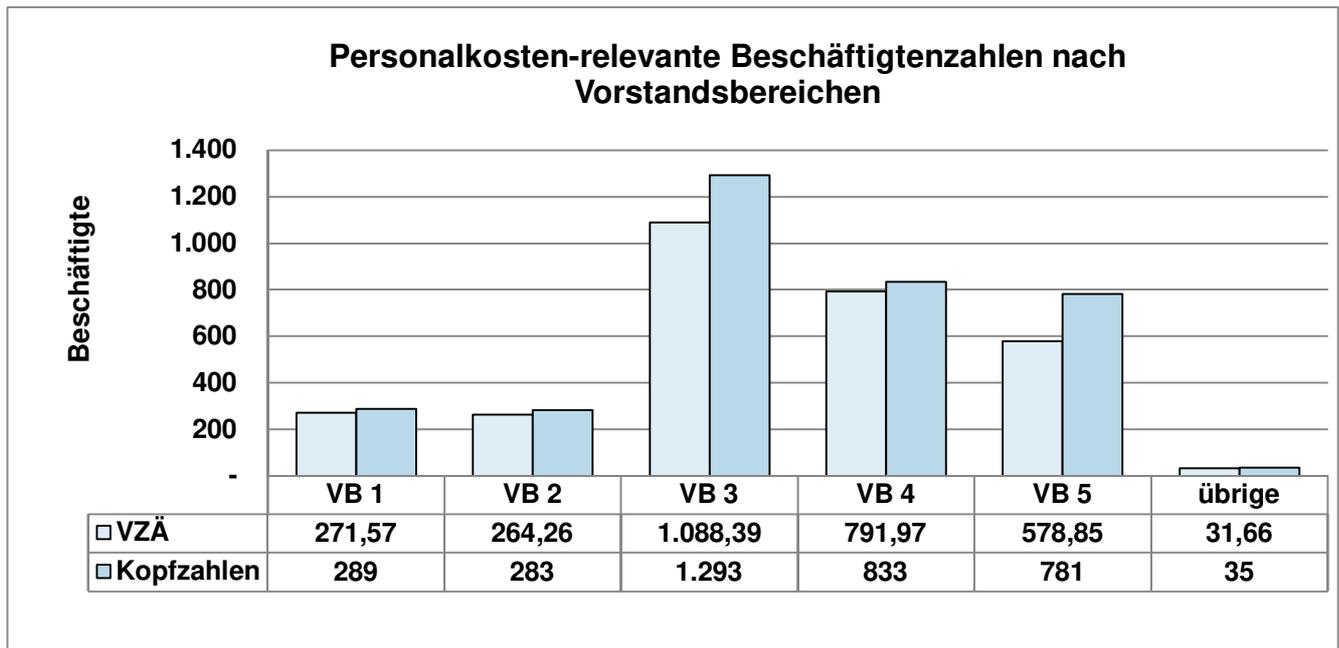
"vollzeitverrechnet"

| | 31.03.2024 | 31.12.2023 | Entwicklung | |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|--------------|---------------|
| | | | absolut | in Prozent |
| Stammkräfte | 2.728,23 | 2.738,45 | -10,22 | -0,4 % |
| Befristet Beschäftigte | 111,46 | 100,20 | 11,26 | 11,2 % |
| Aushilfen | 4,75 | 6,78 | -2,03 | -29,9 % |
| Personen in Ausbildung | 143,77 | 145,77 | -2,00 | -1,4 % |
| Personen im Praktikum | 6,50 | 7,50 | -1,00 | -13,3 % |
| Personen im BFD | 32,00 | 36,00 | -4,00 | -11,1 % |
| | 3.026,71 | 3.034,70 | -7,99 | -0,3 % |

"Kopfzahlen"

| | 31.03.2024 | 31.12.2023 | Entwicklung | |
|-------------------------------|--------------|--------------|-------------|---------------|
| | | | absolut | in Prozent |
| Stammkräfte | 3.152 | 3.167 | -15 | -0,5 % |
| Befristet Beschäftigte | 156 | 139 | 17 | 12,2 % |
| Aushilfen | 23 | 30 | -7 | -23,3 % |
| Personen in Ausbildung | 144 | 146 | -2 | -1,4 % |
| Personen im Praktikum | 7 | 8 | -1 | -12,5 % |
| Personen im BFD | 32 | 36 | -4 | -11,1 % |
| | 3.514 | 3.526 | -12 | -0,3 % |

2.2.2. Personalbestand nach Vorstandsbereichen



VB 1 Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters

- FB 01 Fachbereich des Oberbürgermeisters
- FB 11 Fachbereich Personal und Organisation
- Arbeitssicherheit (11/AS)*
- FB 14 Fachbereich Rechnungsprüfung
- DSB Behördlicher Datenschutz*
- OB/GB Gleichstellungsstelle*
- OB/SchwBV Schwerbehindertenvertretung*
- GPR Gesamtpersonalrat

*) weisungsfrei bzw. OB direkt unterstellt

VB 2 Vorstandsbereich für Finanzen, IT, Digitalisierung und Beteiligungen

- FB 15 Fachbereich für Informationstechnologie und Zentrale Dienste
- FB 20 Fachbereich Finanzen und Controlling
- BC Strategisches Beteiligungscontrolling
- KF Koordinierungsstelle Fördermittelmanagement

VB 3 Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Bildung und Kultur

- FB 40 Fachbereich Schule
- FB 48 Fachbereich Bildung
- FB 49 Fachbereich Kultur
- FB 55 Fachbereich Jugend und Soziales
- FB 56 Fachbereich Integration, Zuwanderung und Wohnraumsicherung
Jobcenter

VB 4 Vorstandsbereich für Öffentliche Sicherheit und Ordnung

| | |
|-------|--|
| 30 | Rechtsamt |
| FB 32 | Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| 37 | Amt für Brand- und Katastrophenschutz |
| FB 53 | Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz |
| 69 | Umweltamt |

VB 5 Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport

| | |
|-------|---|
| FB 60 | Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen |
| FB 61 | Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung |
| FB 62 | Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster |
| FB 65 | Fachbereich Gebäudewirtschaft |
| SZS | Servicezentrum Sport |

übrige:

Neben personalwirtschaftlichen Einzelmaßnahmen werden hier auch die diversen Personalgestellungen (z. B. CVUA Westfalen, Verbeamtete bei städtischen Gesellschaften) ausgewiesen.

2.2.3. Stammkräfte

2.2.3.1. Fluktuationsbilanz

| | Bestand zum 31.12.2023 in VZÄ | | |
|---|--|---------------|--|
| | 2.738,45 | | |
| Zugänge | VZÄ | VZÄ | Abgänge |
| Stundenerhöhungen | 8,91 | -7,91 | Stundenreduzierungen |
| Zugänge aus ruhenden Beschäftigungen | 7,61 | -17,03 | Abgänge in ruhende Beschäftigungen |
| unbefristete Übernahmen aus Konzernbereich | 0,00 | 0,00 | Abgänge in Konzernbereich |
| externe unbefristete Einstellungen | 41,18 | -26,11 | Übergang in Versorgung, Renteneintritt (Altersgründe) |
| unbefristete Übernahmen von bisher befristet Beschäftigten | 7,94 | -1,00 | Übergang in Versorgung, Renteneintritt (DU, EU) |
| unbefristete Übernahmen von Auszubildenden | 1,00 | 0,00 | Beginn der Freistellungsphase ATZ |
| | | -24,35 | Versetzungen, Kündigungen, Auflösungsverträge |
| | | -0,46 | Tod |
| Summe Zugänge | 66,64 | -76,86 | Summe Abgänge |
| | Bestand zum 31.03.2024 in VZÄ | | |
| | 2.728,23 | | |

2.2.3.2. Neue unbefristete Beschäftigungsverhältnisse

Neben Stundenausweitungen und der Reaktivierung ruhender Beschäftigungen erhöhen Einstellungen neuer Stammkräfte die Gesamtzahl der aktiven unbefristeten Beschäftigungsverhältnisse. Solche Zugänge werden unterschieden nach

- externen unbefristeten Einstellungen
- unbefristeten Übernahmen von bisher befristet Beschäftigten (inkl. Aushilfen)
- unbefristeten Übernahmen von Auszubildenden
- unbefristeten Übernahmen aus Konzernbereich

Die nachfolgenden Listen weisen die im 1. Quartal 2024 erfolgten Zugänge detailliert aus.

externe unbefristete Einstellungen

| Amt / FB | Besoldung / Entgelt | VZÄ | Tätigkeit / Aufgabenbereich |
|----------|---------------------|------|--|
| 11 | E07 | 1,00 | Druckerei |
| 15 | E10 | 1,00 | IT-Vergabe |
| | E10 | 1,00 | IT-Projektmanagement für Hagener Schulen |
| | E11 | 1,00 | ProSAP24 Projektteam Planung |
| 20 | E09C | 1,00 | SB Grundbesitzabgaben und Hundesteuer |
| 32/0 | E09A | 4,00 | SOD |
| 32/2 | E09C | 1,00 | SB Ausländerbehörde |
| 32/3 | E08 | 1,00 | SB Bürgerservice |
| | E09C | 1,00 | Standesbeamt*in |
| 37 | E11 | 1,00 | Lehrkraft an der Berufsfachschule Rettungsdienst |
| 40 | E06 | 1,13 | 2 Schulsekretariate |
| 48 | E09C | 1,77 | 2 MA Bücherei |
| 53 | E08 | 0,50 | Kinder- und Jugendgesundheitsdienst |
| | E10 | 1,00 | Gesundheitsförderung und Prävention |
| 55/0 | E10 | 1,00 | SB Vertrags- und Budgetangelegenheiten |
| | S12 | 1,00 | Verfahrenslots*in |
| 55/4 | S04 | 0,50 | Kinderpfleger*in |
| | S08A | 2,00 | Erzieher*innen |
| | S08B | 1,00 | Heilpädagog*in |
| | S15 | 1,00 | Fachberatung kommunale Kindertageseinrichtungen |
| 55/6 | S14 | 2,00 | ASD |
| 60 | E09C | 1,00 | finanzw. SB Investitionen |
| 61 | E11 | 1,00 | techn. SB Bauleitplanung |
| 65 | E04 | 2,00 | Objektbetreuung |
| | E05 | 1,00 | Objektbetreuung |
| | E06 | 1,00 | Objektbetreuung |
| | E07 | 1,00 | Zentralheizungs- und Lüftungsbauer*in |

| | | | |
|--------------|--------|------|----------------------------|
| Jobcenter | A9L2E1 | 1,00 | SB Arbeitsvermittlung |
| | E05 | 1,00 | Postsachbearbeitung |
| | E08 | 0,77 | Fachassistenz Eingangszone |
| | E09C | 5,51 | 6 SB Leistungsgewährung |
| 41,18 | | | |

unbefristete Übernahmen von bisher befristet Beschäftigten

| Amt / FB | Besoldung / Entgelt | VZÄ | Tätigkeit / Aufgabenbereich |
|-------------|---------------------|------|--|
| 20 | E10 | 1,00 | Haushaltscontrolling |
| 55/4 | E02 | 0,69 | HWK |
| 56 | E06 | 1,00 | Objektbetreuung Männerasyl |
| | E08 | 1,00 | Unterkunftsverwaltung |
| 60 | E11 | 1,00 | techn. SB Straßenplanung / Quartiersplanung (fr. Werkstudent*in) |
| 65 | E02 | 0,25 | Reinigungskraft |
| | E11 | 1,00 | techn. SB Sondergebäude (fr. Werkstudent*in) |
| Jobcenter | E09C | 2,00 | 1 SB Arbeitsvermittlung, 1 SB Leistungsgewährung |
| 7,94 | | | |

unbefristete Übernahmen von Auszubildenden

| Amt / FB | Besoldung / Entgelt | VZÄ | Tätigkeit / Aufgabenbereich |
|-------------|---------------------|------|-----------------------------|
| 37 | A10L2E1 | 1,00 | Brandoberinspektor*in |
| 1,00 | | | |

2.2.4. Befristete Beschäftigungen

In der Gesamtverwaltung ergeben sich regelmäßig befristete Personalbedarfe.

Befristete Arbeitsverträge werden nur restriktiv und in der Regel nach § 14 Abs. 1 TzBfG (mit Sachgrund) geschlossen. Sofern zum Einstellungszeitpunkt noch nicht feststeht, ob ein dauerhafter Bedarf an Personal besteht und/oder wenn der Befristungsgrund nicht rechtssicher ist werden Arbeitsverträge nach § 14 Abs. 2 TzBfG (ohne Sachgrund) geschlossen.

2.2.4.1. Fluktuationsbilanz

| | Bestand zum 31.12.2023 in VZÄ | | |
|--------------------------|-------------------------------------|---------------|-------------------------|
| | 100,20 | | |
| Zugänge | VZÄ | VZÄ | Abgänge |
| Stundenerhöhungen | 0,83 | -2,14 | Stundenreduzierungen |
| ruhende Beschäftigungen | 0,00 | 0,00 | ruhende Beschäftigungen |
| befristete Einstellungen | 25,16 | -6,87 | unbefristete Übernahmen |
| | | -5,72 | Beschäftigungsende |
| Summe Zugänge | 25,99 | -14,73 | Summe Abgänge |
| | Bestand zum 31.03.2024 in VZÄ | | |
| | 111,46 | | |

2.2.4.2. Neue befristete Beschäftigungsverhältnisse

Eine detaillierte Aufstellung der im 1. Quartal 2024 erfolgten Zugänge zeigt nachfolgende Liste.

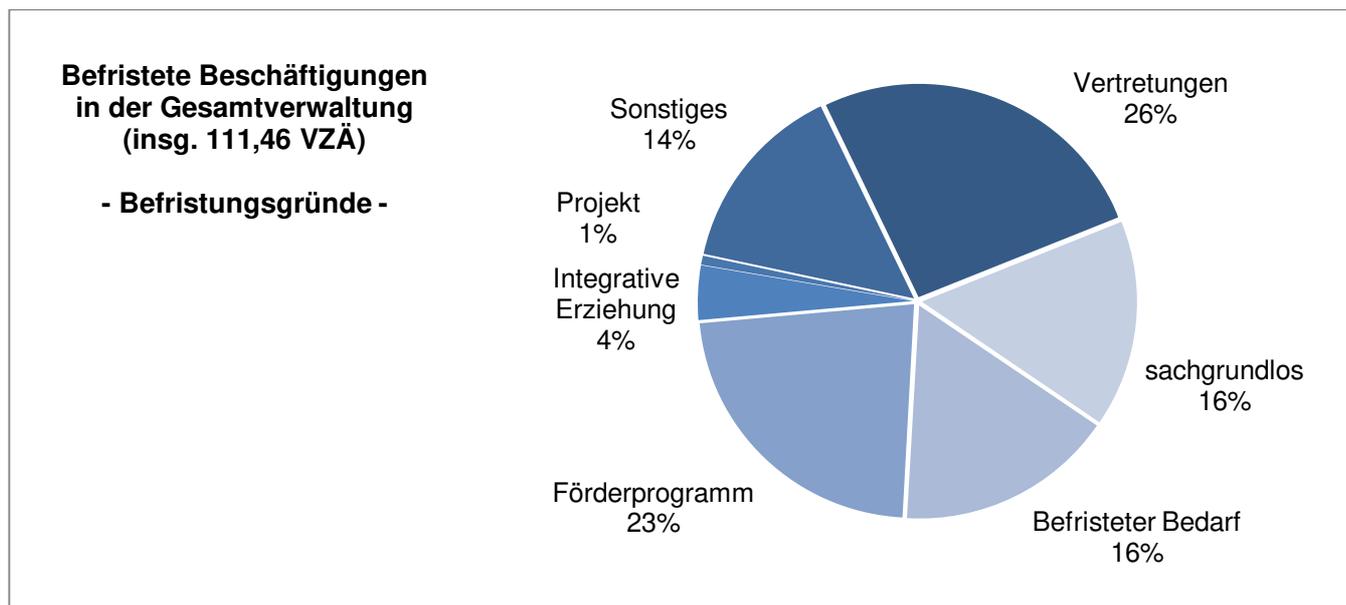
| Amt / FB | Besoldung / Entgelt | VZÄ | Tätigkeit / Aufgabenbereich |
|-----------|---------------------|------|---|
| 11 | E04 | 0,51 | ICo / Werkstudent*in |
| 32 | E08 | 1,00 | SB Fahrerlaubnisse |
| 37 | E04 | 3,00 | Rettungssanitäter*innen |
| | E07 | 0,21 | Datenpflege / Unterstützung des Projekts „Leitstelle 2025“ |
| 53 | E15 | 1,00 | Kinder- und Jugendgesundheitsdienst |
| 55/3 | S08B | 0,50 | Mitarbeit Team Jugendförderung / Werkstudent*in |
| | S12 | 1,00 | Netzwerkkoordination Team Jugendförderung |
| 55/4 | E02 | 1,64 | 4 Kita-Helfer*innen (Förderprogramm) |
| | S04 | 0,50 | Kinderpfleger*in (Vertretung) |
| | S08A | 2,50 | 3 Erzieher*innen (Vertretungen) |
| | S08B | 0,23 | Erzieher*in / Integrative Erziehung |
| 56 | E08 | 4,00 | SB Unterkunftsverwaltung |
| | S11B | 0,50 | Sozialdienst für Flucht und Asyl |
| | S11B | 0,50 | Casemanagement (Vertretung) |
| 61 | E09B | 1,00 | techn. SB Stadterneuerung |
| 65 | E02 | 0,43 | Reinigungskraft |
| | E02UE | 0,47 | Reinigungskraft |
| | E03 | 1,00 | Reinigungskraft |
| | E03 | 2,00 | Mobile Objektbetreuung Flüchtlinge |
| | E04 | 1,02 | techn. SB Instandhaltung, Brandschutz, Sonderaufgaben / 2 Werkstudent*innen |
| | E07 | 0,77 | Fördermittelbewirtschaftung |
| Jobcenter | E09C | 1,00 | SB Leistungsgewährung (Vertretung) |
| SZS | E01 | 0,38 | Kartenverkauf Kanu-Strecke |

25,16

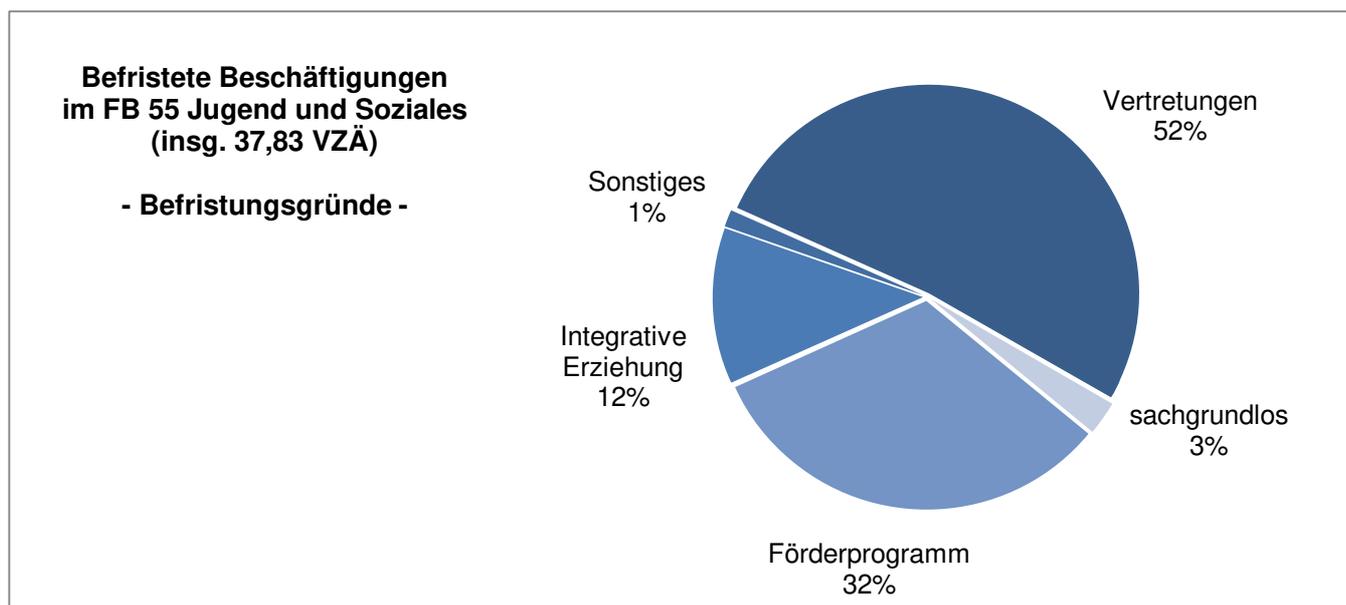
2.2.4.3. Befristungsgründe

Die häufigsten Sachgründe sind befristete Bedarfe, Vertretungen und Förderprogramme.

Eine Reihe der befristeten Beschäftigungen steht z. B. im Zusammenhang mit dem „Förderprogramm 16i“. Im Verwaltungsvorstand wurde beschlossen, dass sich die Stadt Hagen an diesem Förderprogramm beteiligt. Das 2019 in Kraft getretene Teilhabechancengesetz (THCG) beschreibt ein neues Regelinstrument im Sozialgesetzbuch II. § 16i Abs. 2 SGB II ermöglicht die Förderung der Teilhabe am Arbeitsmarkt und bietet Arbeitgebern bei der Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen umfangreiche Refinanzierungen.



Mehr als ein Drittel aller befristeten Beschäftigungen besteht im Fachbereich Jugend und Soziales (55). Davon wiederum 82 % in den Kindertageseinrichtungen (sh. dazu Seiten 16/17).



2.2.5. Ausgewählte Berufsgruppen

Im Allgemeinen ist die Kommunalverwaltung ein Gebiet mit überwiegend administrativen Berufen. Beschäftigte im nichttechnischen Verwaltungsdienst können in den Ämtern und Fachbereichen grundsätzlich flexibel eingesetzt werden. Darüber hinaus gibt es Bereiche, in denen die Aufgabenwahrnehmung besondere Qualifikationen erfordert. Nachfolgend werden einige solcher Berufsgruppen differenzierter betrachtet.

2.2.5.1. Feuerwehr und Rettungsdienst

Der feuerwehrtechnische Dienst ist Teil des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz (37). Ausgewiesen werden hier die verbeamteten Feuerwehrleute im Einsatz- und Mischdienst, Beschäftigte im Rettungsdienst sowie Feuerwehr-Anwärter*innen und Personen in der Ausbildung zu Notfallsanitäter*innen. Zum Berichtsstichtag waren im feuerwehrtechnischen Dienst aktiv beschäftigt:

| | Feuerwehr | | Rettungsdienst | | gesamt | |
|---------------------------|---------------|------------|----------------|------------|---------------|------------|
| | VZÄ | Kopfz. | VZÄ | Kopfz. | VZÄ | Kopfz. |
| Stammkräfte | | | | | | |
| verbeamtet | 192,23 | 193 | 97,00 | 97 | 289,23 | 290 |
| tarifbeschäftigt | | | 15,00 | 16 | 15,00 | 16 |
| Befristete (Tarif) | | | 6,00 | 6 | 6,00 | 6 |
| | 192,23 | 193 | 118,00 | 119 | 306,98 | 312 |
| in Ausbildung | | | | | | |
| verbeamtet | | | | | 22,00 | 22 |
| tarifbeschäftigt | | | | | 5,00 | 5 |

Lediglich sechs der 290 verbeamteten Stammkräfte sind weiblich, von den insgesamt 22 tariflich Beschäftigten dagegen knapp mehr als die Hälfte. Unter den 27 Nachwuchskräften wiederum sind nur vier Frauen. Damit sind im Feuerwehr- und Rettungsdienst zu 93,5 % Männer tätig. Nur jeweils zwei verbeamtete und tarifbeschäftigte Stammkräfte - davon ein Mann - arbeiten in Teilzeit.

2.2.5.2. Kindertagesbetreuung

In den 27 städtischen Kindertageseinrichtungen waren zum Berichtsstichtag aktiv beschäftigt:

| | Erzieher*innen | | Kinderpfleger*innen | | Hilfskräfte* | | gesamt | |
|----------------------|----------------|------------|---------------------|-----------|--------------|-----------|---------------|------------|
| | VZÄ | Kopfz. | VZÄ | Kopfz. | VZÄ | Kopfz. | VZÄ | Kopfz. |
| Stammkräfte | 219,97 | 246 | 63,57 | 77 | 9,37 | 24 | 292,91 | 347 |
| Befristete | 17,86 | 22 | 5,00 | 7 | 8,21 | 19 | 31,07 | 48 |
| | 237,83 | 268 | 68,57 | 84 | 17,58 | 43 | 323,98 | 395 |
| in Ausbildung | | | | | | | 27,00 | 27 |
| im Praktikum | | | | | | | 6,50 | 7 |

*) Hauswirtschaftskräfte, Alltagshelfer*innen

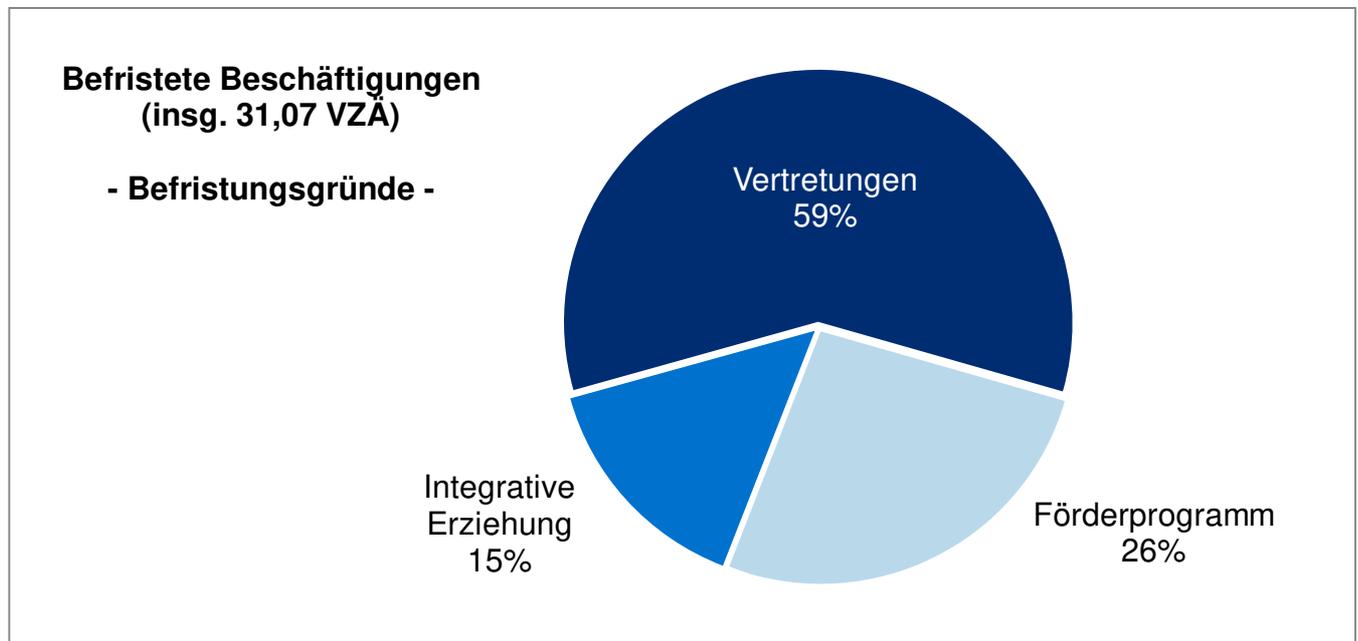
Daneben sind in einer Großtagespflege drei qualifizierte Tagesmütter für die Betreuung von U3-Kindern städtischen Personals aktiv unbefristet beschäftigt.

Nur 18 Erzieher und zwei Kinderpfleger sind männlich, außerdem vier Auszubildende und zwei Praktikanten. Dabei sind mit Ausnahme eines Kinderpflegers alle Männer vollzeitbeschäftigt. In der Kindertagesbetreuung arbeiten zu mehr als 94 % Frauen, davon fast 39 % in Teilzeit.

Etwa 90 % der Mitarbeitenden sind aktuell unbefristet beschäftigt. Um die gesetzlichen Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) hinsichtlich des Personalschlüssels in den städtischen Kindertageseinrichtungen zu erfüllen, werden regelmäßig befristete Einstellungen bzw. Weiterbeschäftigungen erforderlich. Diese sind überwiegend bedingt durch Vertretungserfordernisse wegen Beschäftigungsverbots- und Mutterschutzzeiten sowie durch Elternzeitvertretungen oder Vertretungen wegen befristeter Arbeitszeitreduzierungen. Auch für befristet umgesetzte Stammkräfte werden für den Zeitraum der Umsetzung Vertretungen eingestellt. Darüber hinaus sind befristete Beschäftigungen an besondere Maßnahmen wie die Betreuung von Integrativkindern gekoppelt oder werden im Rahmen von Förderprogrammen geschlossen.

Ursprünglich bedingt durch die Pandemie sind in den Kindertagesstätten Stellen für zusätzliche Hilfskräfte im nichtpädagogischen Bereich eingerichtet worden. Das Förderprogramm „Alltagshelfer*innen“ des Landes NRW wurde mehrmals verlängert. Die Landesregierung hat im Mai 2023 für das bisher über den Corona-Rettungsschirm finanzierte Programm weitere Mittel zur Verfügung gestellt und inzwischen entschieden, das erfolgreiche Kita-Helfer*innen-Programm - aufgeteilt in drei Förderzeiträume jeweils für die Dauer eines Kindergartenjahres - bis zum 31.07.2026 fortzusetzen.

Zum aktuellen Berichtsstichtag liegt der Anteil von Befristungen im Rahmen des Förderprogramms bei gut einem Viertel. Überwiegend bestehen befristete Beschäftigungen in der Kindertagesbetreuung vertretungsbedingt.



Auf Dauer ausgerichtete Arbeitsplätze in den Kindertageseinrichtungen werden grundsätzlich unbefristet besetzt. Dabei wird im Zuge der Besetzungen befristet Beschäftigten eine Umwandlung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis angeboten.

Für zeitlich begrenzte Tätigkeiten (in Vertretungsfällen, Förderprogrammen, Projekten oder im Rahmen der „integrativen Erziehung“) besteht auch weiterhin die Notwendigkeit, bedarfsgerecht befristete Einstellungen vorzunehmen.

2.2.5.3. Objektbetreuung und Reinigung

Im Fachbereich Gebäudewirtschaft / Objektbetreuung und Reinigung waren zum Berichtsstichtag aktiv beschäftigt:

| | Objektbetreuung | | Reinigung | | gesamt | |
|--------------------|-----------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|
| | VZÄ | Kopfz. | VZÄ | Kopfz. | VZÄ | Kopfz. |
| Stammkräfte | 98,06 | 99 | 143,17 | 294 | 241,23 | 393 |
| Befristete | 2,00 | 2 | 1,90 | 3 | 3,90 | 5 |
| Aushilfen | | | 4,62 | 20 | 4,62 | 20 |
| | 100,06 | 101 | 149,69 | 317 | 249,75 | 418 |

Rund 94 % der Beschäftigten in der Objektbetreuung sind männlich, aktuell arbeitet keiner der Objektbetreuer in Teilzeit. Dagegen sind mehr als 91 % der Reinigungskräfte weiblich, keine davon vollzeitbeschäftigt.

2.2.6. Ausbildungsverhältnisse

Im ersten Quartal 2024 erfolgte nach Ausbildungsende eine unbefristete Übernahme im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (vgl. Seite 11). Zwei Ausbildungsverhältnisse endeten vorzeitig (SOD, B. A. Soziale Arbeit).

Zum 01.01.2024 hat ein weiteres Volontariat in der Pressestelle begonnen.

Im Vergleich zum Vorquartal hat sich die Gesamtzahl der Ausbildungsverhältnisse damit zum aktuellen Berichtsstichtag per Saldo um zwei verringert (vgl. Seite 6).

Zum Berichtsstichtag gab es verwaltungsweit folgende aktive Ausbildungsverhältnisse:

| Gesamtverwaltung | VZÄ | Kopfzahlen |
|---|---------------|-------------------|
| <u>nichttechnischer Verwaltungsdienst</u> | | |
| Verwaltungsfachangestellte | 19,77 | 20 |
| Verwaltungsfachangestellte SOD | 3,00 | 3 |
| Verwaltungswirt*innen/Stadtsekretär-Anwärter*innen | 3,00 | 3 |
| Bachelors of Laws - Allgemeine Verwaltung | 16,00 | 16 |
| Bachelors of Arts - Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre | 11,00 | 11 |
| Bachelors of Arts - Verwaltungsinformatik | 3,00 | 3 |
| <u>gewerblich-technischer Bereich</u> | | |
| Informationstechnologie | | |
| Fachinformatiker*innen (Anwendungsentwicklung) | 4,00 | 4 |
| Fachinformatiker*innen (Systemintegration) | 3,00 | 3 |
| B. Sc. Verwaltungsinformatik, E-Government | 2,00 | 2 |
| Brand- und Katastrophenschutz | | |
| Kfz-Mechatroniker*innen | 1,00 | 1 |
| Notfallsanitäter*innen | 5,00 | 5 |
| Brandmeister-Anwärter*innen | 19,00 | 19 |
| Brandoberinspektor-Anwärter*innen | 3,00 | 3 |
| Bildung/Kultur | | |
| Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste | 2,00 | 2 |
| Gesundheit und Verbraucherschutz | | |
| Hygienekontrolleur*e | 1,00 | 1 |
| Jugend und Soziales | | |
| Staatl. anerkannte Erzieher*innen | 30,00 | 30 |
| B. A. Soziale Arbeit | 8,00 | 8 |
| Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung | | |
| Bauoberinspektor-Anwärter*innen | 1,00 | 1 |
| Geoinformation und Liegenschaftskataster | | |
| Vermessungstechniker*innen | 4,00 | 4 |
| Umweltamt | | |
| Tierpfleger*innen | 2,00 | 2 |
| Umweltoberinspektor-Anwärter*innen | 1,00 | 1 |
| <u>Volontariate</u> | | |
| Pressestelle | 2,00 | 2 |
| | 143,77 | 144 |

3. Vakanzen im 1. Quartal 2024

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung vom 11.04.2024 die Stellenpläne für die Jahre 2024 und 2025 beschlossen.

Der Stellenplan 2024 weist alle Planstellen für Beamt*innen und Tarifbeschäftigte in Kernverwaltung und Sondervermögen (Jobcenter) aus. Die Planstellenübersicht der Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit 2024 beinhaltet die Planstellen für Nachwuchskräfte.

| Planstellen für | lt. Stellenplan | lt. Stellenübersicht / Nachwuchskräfte | in 2024 insg. |
|--------------------------|-----------------|---|-----------------|
| Beamt*innen | 827,50 | 61,00 | 888,50 |
| Tarifbeschäftigte | 2.130,91 | 103,00 | 2.233,91 |
| Gesamt* | 2.958,41 | 164,00 | 3.122,41 |

*) grundsätzliche Ausweisung von hälftigen und vollen Planstellen,
 Dezimalwerte durch unterhälftige Darstellung von Stellenanteilen in Schulsekretariaten und für HWK
 in Kindertagesstätten

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation erfolgt derzeit nur eine äußerst restriktive Stellenbewirtschaftung. Bei den nachfolgend ausgewiesenen Vakanzen handelt es sich um durch den Verwaltungsvorstand zur Besetzung freigegebene Stellen.

Zum Berichtsstichtag bestanden damit in den Vorstandsbereichen folgende Vakanzen:

| VB | Amt / FB | vakante Pl. |
|----------|---|----------------|
| 1 | Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters | 1,00 |
| | FB 11 Fachbereich Personal und Organisation | 1,00 |
| 2 | Vorstandsbereich für Finanzen, IT, Digitalisierung und Beteiligungen | 8,00 |
| | FB 15 Fachbereich für Informationstechnologie und Zentrale Dienste | 8,00 |
| 3 | Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Bildung und Kultur | 13,81 |
| | FB 40 Fachbereich Schule | 1,81 |
| | FB 48 Fachbereich Bildung | 2,00 |
| | FB 55 Fachbereich Jugend und Soziales | 4,00 |
| | FB 56 Fachbereich Integration, Zuwanderung und Wohnraumsicherung | 1,00 |
| | Jobcenter | 5,00 |

| | | |
|--|--|--------------|
| 4 | Vorstandsbereich für Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 17,00 |
| FB 32 | Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 4,00 |
| 37 | Amt für Brand- und Katastrophenschutz | 10,00 |
| FB 53 | Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz | 2,00 |
| 69 | Umweltamt | 1,00 |
| 5 | Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport | 9,50 |
| FB 60 | Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen | 1,50 |
| FB 61 | Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung | 3,00 |
| FB 62 | Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster | 1,00 |
| FB 65 | Fachbereich Gebäudewirtschaft | 4,00 |
| vakante Planstellen insgesamt am 31.03.2024 | | 49,31 |

Darüber hinaus bestanden zum Berichtsstichtag weitere anerkannte Bedarfe wie folgt:

| VB | Amt / FB | Bedarf VZÄ |
|--|---|---------------|
| 2 | Vorstandsbereich für Finanzen, IT, Digitalisierung und Beteiligungen | 9,00 |
| FB 15 | Fachbereich für Informationstechnologie und Zentrale Dienste | 9,00 |
| 3 | Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Bildung und Kultur | 17,14 |
| FB 40 | Fachbereich Schule | 1,14 |
| FB 55 | Fachbereich Jugend und Soziales | 2,50 |
| FB 56 | Fachbereich Integration, Zuwanderung und Wohnraumsicherung | 12,50 |
| | Jobcenter | 1,00 |
| 4 | Vorstandsbereich für Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 10,00 |
| FB 32 | Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 3,00 |
| 37 | Amt für Brand- und Katastrophenschutz | 6,00 |
| FB 53 | Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz | 1,00 |
| 5 | Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport | 6,00 |
| FB 60 | Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen | 4,00 |
| FB 62 | Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster | 1,00 |
| FB 65 | Fachbereich Gebäudewirtschaft | 1,00 |
| zusätzliche Bedarfe insgesamt am 31.03.2024 | | 42,14 |

II. Personalaufwand

1. Begriffsbestimmungen

Personalaufwendungen

Unter Personalaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit aktiv Beschäftigten der Kommune zu verstehen. Im engeren Sinne sind dies Aufwendungen in Form von Dienstbezügen und Vergütungen inklusive Lohnsteuer, Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und Versorgungskassen als sog. Arbeitgeber-Brutto.

Beihilfe

Beihilfen im Sinne der Beihilfeverordnung sind Geldzuwendungen eines öffentlich-rechtlichen Dienstherrn, die dieser zur Erfüllung seiner Fürsorgepflicht an die Beihilfeberechtigten (Beamt*innen, deren Kinder sowie deren Ehepartner*innen, soweit diese nicht selbst sozialversicherungspflichtig sind) zum Teilausgleich der in Geburts-, Krankheits-, Pflege- und Todesfällen entstehenden Kosten gewährt.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verpflichtungen der Gemeinde, die in Bezug auf Höhe oder Fälligkeit am Abschlussstichtag ungewiss sind und deren dazugehöriger Aufwand dem abzuschließenden Haushaltsjahr zugerechnet werden muss. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme und die Höhe müssen geschätzt werden. Sie dienen dem Zweck, Aufwand periodengerecht abzubilden. Dies geschieht durch Zuführung an die bilanziellen Rückstellungskonten. Zu den personalbedingten Rückstellungstatbeständen zählen Pensions- und Beihilferückstellungen, Rückstellungen für Altersteilzeit und für Entgeltansprüche aus geleisteten Stundenüberhängen und nicht in Anspruch genommenem Urlaub. Daneben können vereinzelt weitere Zuführungen zu den sonstigen Rückstellungen erforderlich werden.

Erträge

Der Personalkostenblock bildet eine wesentliche Größe im städtischen Haushalt. Dem gegenüber stehen diverse Erträge, die unmittelbar Personalaufwendungen decken. Dies erfolgt zahlungswirksam in Form von Zuweisungen, Zuschüssen und Erstattungen. Daneben ergeben sich nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

2. Personalaufwendungen und -erträge

2.1. Aufwendungen

| Personalaufwendungen in der Gesamtverwaltung | Plan 2024 | Prognose 2024 | Abweichung | |
|---|--------------------|--------------------|------------|--------------|
| | | | in Euro | in % |
| Vorstandsbereich 1 | 13.457.285 | 13.457.285 | 0 | 0,0 % |
| Vorstandsbereich 2 | 19.414.375 | 19.414.375 | 0 | 0,0 % |
| Vorstandsbereich 3 | 73.437.209 | 73.437.209 | 0 | 0,0 % |
| Vorstandsbereich 4 | 49.333.209 | 49.333.209 | 0 | 0,0 % |
| Vorstandsbereich 5 | 38.577.520 | 38.577.520 | 0 | 0,0 % |
| übrige | 2.352.768 | 2.352.768 | 0 | 0,0 % |
| Summe I | 196.572.366 | 196.572.366 | 0 | 0,0 % |

zuzüglich:

| Aufwendungen für Beihilfen und Rückstellungen | Plan 2024 | Prognose 2024 | Abweichung | |
|--|-------------------|-------------------|------------|--------------|
| | | | in Euro | in % |
| Beihilfeaufwendungen | 1.960.000 | 1.960.000 | 0 | 0,0 % |
| Zuführung zur Beihilferückstellung | 4.730.000 | 4.730.000 | 0 | 0,0 % |
| Zuführung zur Pensionsrückstellung | 19.000.000 | 19.000.000 | 0 | 0,0 % |
| Zuführung zur Rückstellung ATZ | 867.000 | 867.000 | 0 | 0,0 % |
| Zuführung zur Rückstellung Urlaub/GLZ | 0 | 0 | 0 | 0,0 % |
| Zuführung zu sonstigen RST/Personal | 0 | 0 | 0 | 0,0 % |
| Summe II | 26.557.000 | 26.557.000 | 0 | 0,0 % |

| | | | | |
|---------------------------------|--------------------|--------------------|----------|--------------|
| Gesamtsumme Aufwendungen | 223.129.366 | 223.129.366 | 0 | 0,0 % |
|---------------------------------|--------------------|--------------------|----------|--------------|

Der Entwurf des Doppelhaushalts 2024/2025 wurde am 21.03.2024 im Haupt- und Finanzausschuss beraten und ergänzt durch Beschlüsse zur ersten und zweiten Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung weitergeleitet. Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung vom 11.04.2024 die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 mit ihren Anlagen sowie das Haushaltssicherungskonzept (HSK) unter Berücksichtigung der Veränderungen verabschiedet. Aktuell wurde die Haushaltssatzung bei der Bezirksregierung Arnsberg angezeigt und das Haushaltssicherungskonzept zur Genehmigung vorgelegt.

2.2. Erträge

| Erträge | Plan 2024 | Prognose 2024 | Abweichung | |
|--|--------------------|--------------------|------------|--------------|
| | | | in Euro | in % |
| zahlungswirksame Erträge aus | | | | |
| - Zuweisungen | -27.168.998 | -27.168.998 | 0 | 0,0 % |
| - Zuschüssen | 0 | 0 | 0 | 0,0 % |
| - Personalkostenerstattungen v. verb. U. | -1.156.515 | -1.156.515 | 0 | 0,0 % |
| Zwischensumme | -28.325.513 | -28.325.513 | 0 | 0,0 % |
| zuzüglich | | | | |
| Erstattungen von SV | -1.176.000 | -1.176.000 | 0 | 0,0 % |
| Erstattungen des LWL (Corona) | 0 | 0 | 0 | 0,0 % |
| Summe zahlungswirksame Erträge | -29.501.513 | -29.501.513 | 0 | 0,0 % |
| nicht zahlungswirksame Erträge | | | | |
| aus Auflösung v. Personalrückstellungen | -2.530.000 | -2.530.000 | 0 | 0,0 % |
| Gesamtsumme Erträge | -32.031.513 | -32.031.513 | 0 | 0,0 % |

Zur Darstellung von Personalkostenrefinanzierungen bestehen je nach Ertragsart separate Sachkonten für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen. Zuweisungen sind Übertragungen finanzieller Mittel innerhalb des öffentlichen Bereichs (Bund, Land, Gemeinden, gesetzliche Sozialversicherer). Bei Zuschüssen handelt es sich um Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen. Außerdem werden für Personalgestellungen und für die Tätigkeit im Rahmen von Auftragsverhältnissen Erträge aus Personalkostenerstattungen erzielt.

Die wesentlichsten Refinanzierungen sind die Zuweisungen vom Bund für das kommunale Personal im Jobcenter, vom Land für die Tagesbetreuung für Kinder sowie Erstattungen von den verbundenen Unternehmen im Rahmen der Personalgestellung. Darüber hinaus gibt es in zahlreichen Bereichen weitere Erträge zur Refinanzierung von Personalaufwendungen. Beispielhaft seien hier folgende genannt: Bundesfreiwilligendienst, Breitbandkoordination, Schuldigitalisierung, Weiterbildung, Musikalische Bildung, Integrationskurse, Kinderschutz, Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, Schwerbehindertenrecht, Suchtberatung, Leistungen für Wohnungslose, Kommunales Integrationszentrum und Untere Umweltschutzbehörde.

Neben den Refinanzierungen können zahlungswirksame Erträge auch aus Erstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungsträgern entstehen. Hier handelt es sich z. B. um Erstattungen von Aufwendungen, die die Stadt Hagen als Arbeitgeberin aus Anlass einer Mutterschaft an Beschäftigte zu zahlen hat. Dazu gehört der Zuschuss zum Mutterschaftsgeld für die Dauer der

Schutzfristen nach dem Mutterschutzgesetz sowie das bei Beschäftigungsverboten zu zahlende (Brutto-)Arbeitsentgelt.

In 2020 wurde ein Ertragskonto für coronabedingte Personalkostenerstattungen vom Landschaftsverband neu eingerichtet. Der LWL entschädigt nach dem Infektionsschutzgesetz bei Verdienstaufschlägen im Zusammenhang mit einer angeordneten Quarantäne. Im Doppelhaushalt 2024/2025 bestehen hier keine Haushaltsansätze. Zur Abwicklung von Altfällen in noch nicht bekannter Höhe bleibt das Konto zunächst bestehen.

Nicht zahlungswirksame Erträge im Personalbereich ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungen. Rückstellungen müssen grundsätzlich solange fortbestehen bis die Gemeinde ihre Verpflichtung erfüllt hat oder der Grund für die Verpflichtung nicht mehr besteht. Nach dem Wegfall des Grundes besteht kein Bedarf mehr für die in der gemeindlichen Bilanz angesetzte Rückstellung und sie wird aufgelöst. Bei den Pensions- und Beihilferückstellungen geschieht dies beispielsweise bei Versetzungen oder im Sterbefall. Eine ergebniswirksame Auflösung einer Rückstellung ist auch dann möglich, wenn die Rückstellung von Anfang an in ihrer Höhe unzutreffend geschätzt worden und zu reduzieren ist.

2.3. Gesamtbewertung

| | Plan 2024 | Prognose 2024 | Abweichung | |
|---------------------------------------|----------------------|--------------------------|-------------------|--------------|
| | | | in Euro | in % |
| Aufwendungen | | | | |
| für Bezüge, Vergütungen, etc. | 196.572.366 | 196.572.366 | 0 | 0,0 % |
| für Beihilfen und Rückstellungen | 26.557.000 | 26.557.000 | 0 | 0,0 % |
| Summe Aufwendungen | 223.129.366 | 223.129.366 | 0 | 0,0 % |
| Erträge | | | | |
| zahlungswirksam | -29.501.513 | -29.501.513 | 0 | 0,0 % |
| nicht zahlungswirksam | -2.530.000 | -2.530.000 | 0 | 0,0 % |
| Summe Erträge | -32.031.513 | -32.031.513 | 0 | 0,0 % |
| Aufwendungen abzüglich Erträge | 191.097.853 | 191.097.853 | 0 | 0,0 % |